

## 4. Bibliographie der Schriften

### **Die Lehre Vom Anfang Christliches Lebens / Bestehend in vier Theilen: I. In einer gründlichen Anleitung zu wahrer Busse und Glauben an GOTT. II. In ...**

**Francke, August Hermann**

**Halle, 1730**

#### § 4.

---

##### **Nutzungsbedingungen**

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle ([studienzentrum@francke-halle.de](mailto:studienzentrum@francke-halle.de))

##### **Terms of use**

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle ([studienzentrum@francke-halle.de](mailto:studienzentrum@francke-halle.de))

## 70 Schriftmäßige Anleitung

von GOTT den zeitlichen und ewigen Gnaden=Lohn, der einem rechten Beter gegeben wird, nicht zu erwarten haben, so lange sie in solchem Zustande verharren. Daß aber dis Laster der Heucheleiy zu aller Zeit, sonderlich aber im Gebet, eine schreckliche Sünde vor GOTT sey, ist daher zu erschen, weil der Heilige Geist in seinem Wort so eifrig uns davon abmahnet. Ein ieder wolle nachfolgende Dexter mit Fleiß nachschlagen und erwegen: Matth. 7, v. 21. 22. 23. 2 Tim. 3, v. 5. Tit. 1, v. 16. 1 Petr. 2, v. 1.

§. 4. Es findet sich aber die Heucheleiy bey zweyerley Art Leuten: 1) bey unwiedergeborenen, und ganz unbuffertigen, und 2) bey wiedergeborenen Menschen, welche nach geschehener wahren Busse in den Stand der Gnaden versetzet sind. Sie findet sich aber bey solchen zweyerley Leuten gleichfalls auf eine zwiefache Weise. Bey dem Unwiedergeborenen ist die

die

die Heuchelen eine herrschende Sünde, welche er weder recht erkennet, noch dagegen von Herzen kämpfet. Den Wiedergeborenen aber klebet diese natürliche Unart auch noch an: weil sie aber solche nicht mehr über sich herrschen lassen, sondern dawider streiten, und durch den Glauben überwinden, so wissen sie durch den Geist Gottes, daß ihnen solche um Christi willen vergeben sey, und also die gnädige Erhöhung ihres Gebets nicht hindern könne.

§. 5. Hiernach wolle nun ein iedweder sich aufrichtig prüfen vor dem Angesicht des Herrn, und zusehen, unter welchen Haufen er gehöre; Ob er sich von der Heuchelen noch ganz beherrschen lasse, und ob er sein Christenthum bishero bloß auf äußerliche Werke und Ceremonien gebauet, dabey er keine rechte innerliche Aenderung vermercket: Oder, ob er angefangen habe durch wahre Buße an seiner Seele zu arbeiten, und also trachte im täglichen Kampf  
alle